



Friedbert Greif, Detlef Kurth, Bernd Scholl (Hrsg.)

Planung für Morgen

Zukunft Stadt und Raum

304 Seiten, 100 farb. und s/w Abb., 17 × 24 cm, Hardcover, Jovis Verlag, Berlin 2022

38,00 Euro

ISBN 978-3-86859-744-8

Die Zukunft von Stadt und Raum liegt in der Weiterentwicklung des Bestands und den damit verbundenen Transformationsaufgaben. Die Planungsdisziplin muss sich dabei neu positionieren, und sie muss sich im Spannungsfeld von Klimaveränderung, Mobilitätswandel, der Forderung nach mehr Partizipation und mehr Resilienz behaupten. Wie können angesichts erhöhter Planungserfordernisse, beschleunigter Realisierungszeiten und zugleich begrenzter Ressourcen diese Herausforderungen bewältigt werden?

Renommierte Fachleute aus den Bereichen Stadtpolitik, Stadtverwaltung, Planungspraxis und Planungswissenschaft haben auf drei Symposien der Professor Albert Speer-Stiftung über die Zukunft von Stadt- und Raumplanung diskutiert. Ihre Thesen machen Mut, die Zukunftsaufgaben losgelöst von Denkmustern mit visionären Ideen anzugehen.



Ingrid Breckner, Heidi Sinning (Hrsg.)

Wohnen nach der Flucht

Integration von Geflüchteten und Roma in städtische Wohnungsmärkte und Quartiere

421 Seiten, zahlr. Abb., Springer VS Wiesbaden, 2022

49,99 Euro

ISBN 978-3-658-26078-1

Die Publikation präsentiert Ergebnisse eines transdisziplinären BMBF-Forschungsprojekts zur Integration besonders benachteiligter Gruppen in städtische Wohnungsmärkte und Quartiere und ergänzt diese mit Befunden zu Diskriminierung von Zuwandernden sowie zu Strategien und Instrumenten aktueller Integrationspolitik und -praxis in verschiedenen deutschen Städten.

Der Inhalt:

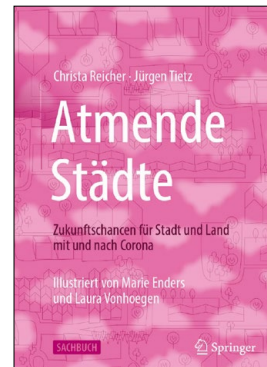
I: Theorie und Governance-Strategien

II: Ausgrenzungsmuster von Geflüchteten und Roma

III: Fallstudien „Bunte 111“ in Berlin und „Probewohnen“ in Lübeck

IV: Weitere nationale und internationale Erkenntnisse zu Flucht, Zuwanderung und Integration

V: Handlungsempfehlungen und Transfermöglichkeiten für Wohnungswirtschaft und Kommunen



Christa Reicher, Jürgen Tietz

Atmende Städte

Zukunftschancen für Stadt und Land mit und nach der Pandemie

85 Seiten, Softcover, Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2022

24,99 Euro

ISBN 978-3-658-37758-8

In vielen Bereichen des Lebens wirkt die Coronapandemie wie ein Brandbeschleuniger. Davon sind auch Architektur und Städtebau betroffen. Der Handel in den Innenstädten ist weggebrochen, die Bedeutung von Büros nimmt ab. Dafür werden mehr Grünflächen für die Erholung benötigt und veränderte Wohnungsgrundrisse, um das Homeoffice aufzunehmen. Christa Reicher und Jürgen Tietz benennen in ihrem Buch *Atmende Städte* jetzt die wichtigsten architektonischen und städtebaulichen Veränderungen, die mit Corona in Stadt und Land einhergehen. Sie stellen diese in den Kontext des Stadtumbaus durch den Klimawandel, verorten sie historisch und leiten daraus konkrete Strategien und Chancen ab, um den zentralen Herausforderungen der Zukunft für Stadt und Land zu begegnen. Denn eine Krise wie die COVID-19-Pandemie sollte nicht nur als schwierige und zu bewältigende Situation betrachtet werden, sondern auch als Möglichkeitsraum für sinnvolle Veränderungen.